

# churer magazin



# Urech Garten AG – seit 110 Jahren Gärtner mit Leidenschaft

Die Leidenschaft für den Beruf und die Liebe zum Produkt sind der Garant für Qualität. Das hat sich auch die Churer Gärtnerei Urech auf die Fahne geschrieben. Vor 110 Jahren gegründet, hat sie sich buchstäblich zu einem blühenden Unternehmen entwickelt.



Mit stolzen 110 Jahren darf sich Urech Garten zu Recht als Traditionsgärtnerei bezeichnen – und obendrein als echtes Familienunternehmen. Vor knapp zwei Jahren hat Samuel Urech die Gärtnerei an der Heroldstrasse 25 von seinem Vater Felix und dessen Bruder Theophil, beide heute über 70 Jahre alt, übernommen. Mit der Freude an neuen Ideen und dem Mut zu Veränderungen möchte der 35-jährige Betriebsökonom den Betrieb am Blühen erhalten. Den frischen Wind verkörpert etwa der neue Internetauftritt (mit Webshop) oder auch die Ende 2019 eröffnete «Genussoase» im Steinbock Center am Bahnhof, die Stielbar. Mit ihrem urbanen Look, mit nachhaltigen und regionalen Produkten, mit einer Tea Lounge und mit Musikevents möchte der Inhaber auch die jüngere Kundenschaft erreichen. «Um uns von den Grossverteilern abzuheben, müssen wir Erlebnisse bieten und eine Marke sein, die für Qualität, Zuverlässigkeit und Vertrauen steht», ist Urech überzeugt.



Bunt und kreativ: Urech hat für jeden Moment die passende Blumendekoration.



Rein ins Beet: In den Gewächshäusern der Gärtnerei Urech hat der Frühling begonnen.

## Die Profis fürs Grün

Mit den grossen Treibhäusern und Aussenbeeten ist Urech Garten ein Paradies für alle, die einen grünen Daumen haben. Im Bereich Gartenbau erledigt man sämtliche Arbeiten, um schöne Gärten entstehen zu lassen. Tipps, wie der eigene Garten naturnaher gestaltet werden kann, fehlen ebenfalls nicht. Dabei spielt auch die Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. «Die Natur ist unser Partner, wir müssen verantwortungsbewusst mit ihr umgehen», betont Samuel Urech. Deshalb wird der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf



Genussoase: Die Stielbar im Steinbock Center ist Blumenladen, Tee Lounge und Eventlokal in einem.

das Nötigste eingeschränkt. Zum Angebot gehören auch Gartenunterhalt, Grabpflege, Begrünung und Floristik. Besonders stolz ist Urech auf die selbst kultivierten Churer Tulpen, die, passend zum Frühling, wieder hoch im Kurs stehen. Oder – exklusiv in Graubünden – die natürlichen Pflanzenbilder, die als Wandschmuck jeden Raum beleben. Daneben bieten Workshops jede Menge Inspirationen, wie man den eigenen Balkon oder Kleingarten noch schöner gestalten kann.

## Es begann auf einem Acker

Die Geschichte von Urech Garten ist 110 Jahre alt: 1911 pachtet der junge Landschaftsgärtner Otto Urech vor der heutigen Stadthalle einen kleinen Acker, auf dem er Gemüse anpflanzt. Sechs Jahre später erwirbt er einen Bauernhof im damals noch dünn besiedelten Rheinquartier, der Anfang der Gärtnerei Urech. 1955 übergibt er die Gärtnerei an seinen Sohn, ebenfalls mit Namen Otto, der sie erfolgreich weiterentwickelt. Ein Meilenstein ist der Bau des Wohnhauses in den Jahren 1972 und 1973 mit integriertem Blumenladen und Gartencenter an der Heroldstrasse 25. Es gilt als eines der Hauptwerke des Flimser Architekten Rudolf Olgiati. 1984 treten Theophil und Felix Urech in die Fussstapfen ihres Vaters. Heute führt eine dreiköpfige Geschäftsleitung – neben Samuel Urech sind dies noch Benjamin Guntli und Karin Suhner – den Betrieb, unterstützt von 21 engagierten, teils langjährigen Mitarbeitenden und vier ebenso motivierten Lernenden. ■